

Dank und Fürbitte

Getauft wurden



am 11.Mai 2008

Laura Schönherr, Tochter von Danny Schönherr, geb. Mazor und Anja aus Dippoldiswalde

am 11.Mai 2008

Hendrik Meier, Sohn von Thomas Meier und Ivonne, geb. Schönherr aus Lauter

am 17.Mai 2008

Leonie Löschner, Tochter von Sten Löschner und Sandy, geb. Hofmann aus Schwäbisch Gmünd

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest!

Psalm 91, 11 + 12

Das Fest der goldenen Hochzeit feierten:



am 19. April 2008

Hubertus Börner und Brigitte, geb. Wolf

am 10. Mai 2008

Karl Arnold und Gerda, geb. Langen

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen; denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.

Römer 8, 28

Aus diesem Leben abgerufen und unter Gottes Wort bestattet wurde:



am 19. April 2008

Elisabeth Lorenz, geb. Lorenz im Alter von 83 Jahren

am 14.Mai 2008

Elfriede Starke, geb. Flath im Alter von 86 Jahren

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden nimmermehr umkommen und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.

Joh. 10, 27 + 28

Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt Pobershau, Zugstr. 15, 09496 Pobershau
Telefon:	03735 / 23661
Öffnungszeiten	Dienstags: 13 - 18Uhr
Pfarramt:	Donnerstags: 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Bankverbindung:	Kirchgeld: Kontonr.: 104600034 , BLZ: 85095164 ,LKG Dresden Kirchkasse: Kontonr.: 3117000614 , BLZ: 87053000, (Spenden + Gebühren) Sparkasse Mittleres Erzgebirge
Redaktion:	Susann Hähnel (Tel.: 03735 / 62681) , Hans-Ulrich Ehnert Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Mittwoch, der 11.06.2008
Internet:	http://www.kirche-pobershau.de / info@kirche-pobershau.de
Verantwortlich:	Pfr. Nürnberger (Tel. 03735/63121)

Kirchennachrichten

Auflage 550

Juni 2008



Jesus Christus spricht:
„Ich lebe und ihr sollt auch leben“

Johannes 14,19

Gedanken zum Monatsspruch

Kinderseite

„Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.“
2. Moses 15,2

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leser!

Mit oben stehenden Worten beginnt das sogenannte Schilfmeerlied. Es ist der Lobgesang von Moses und dem Volk Israel, nachdem sie trockenen Fußes durch die geteilten Fluten des Roten Meeres gezogen waren, die hinter ihnen wieder todbringend zusammenschlugen über ihren ägyptischen Verfolgern. Daher das Sprichwort: „Mit Mann und Roß und Wagen hat sie der Herr geschlagen.“ Das rettete die freigewordenen Israeliten vor der erneuten Sklaverei, der sie gerade entronnen waren. Gott hatte für sie gekämpft und dieses Schilfmeer-Wunder vollbracht. Das ließ diese Menschen dort am Roten Meer in unbändige jubelnde Freude ausbrechen über ihren Gott. Im Schilfmeerlied hat sich diese Freude niedergeschlagen. Es ist wohl das älteste Loblied der Bibel.

Ein viel größeres Wunder hat Gott später für uns alle am Kreuz von Golgatha getan. Da hat er durch den stellvertretenden Sühnetod seines Sohnes für die ganze Menschheit die Befreiung von der versklavenden Macht der Sünde und des Todes vollbracht. Dadurch hat er uns den Weg freigemacht zu einem Leben in der Freiheit eines Christenmenschen. Wer das gefunden hat, der stimmt begeistert und tief dankbar mit ein in den großen Jubelchor der durch Gottes Eingreifen Geretteten. Ihr Lobgesang ist ein Lied zur Ehre Gottes. Das sollte nicht nur in den Kirchen als Chor- und Gemeindegesang angestimmt werden. Menschen horchen auf, wenn dieser Lobgesang auch in unseren Häusern bei Familienfeiern erklingt und auf öffentlichen Plätzen wie im vergangenen Jahr beim großen Chortreffen in Chemnitz.

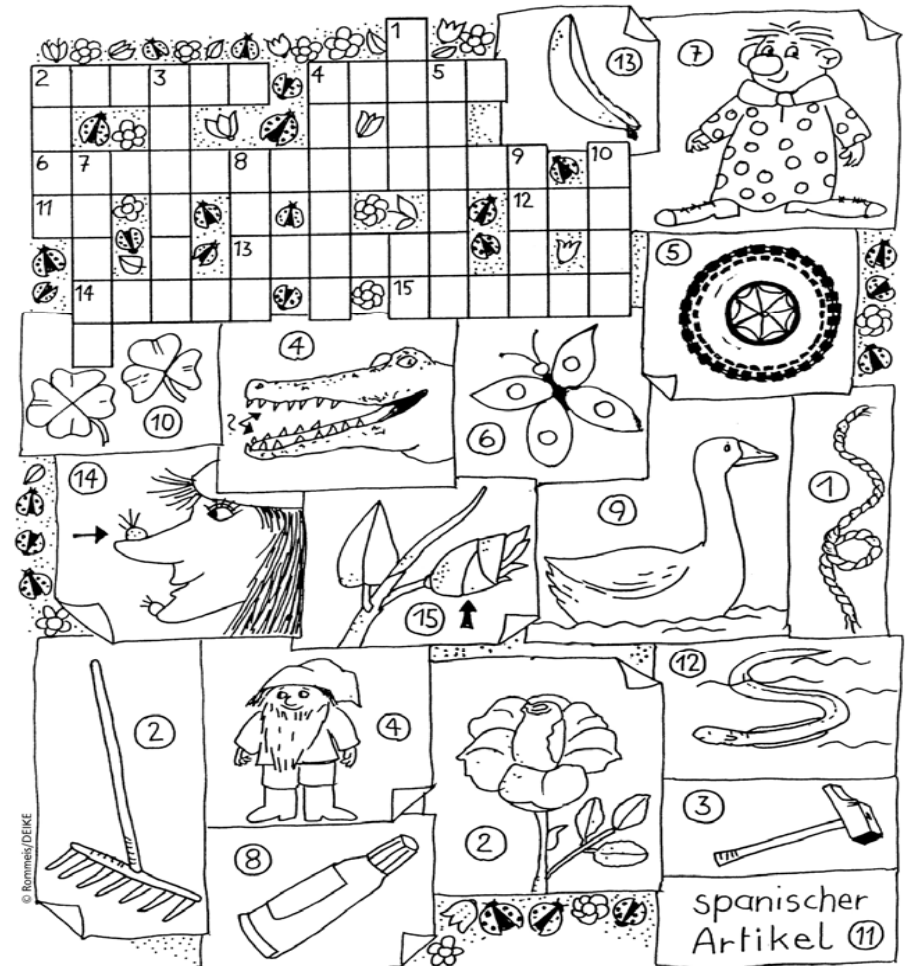
Das Lied zur Ehre Gottes ist die angemessene Antwort auf die erfahrene Hilfe von ihm und entspricht voll seinem Willen. Das sagt er uns ganz deutlich in Psalm 50,15: „Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen.“

Weil Gott durch das Rettungswerk seines Sohnes so unendlich Großes an uns getan hat, sollte unser ganzes Leben ein einziger großer Lobpreis seines Namens sein. Und wenn Gott unsre Stärke ist, brauchen wir selbst nicht mehr die Starken zu spielen.

Besonders freut es ihn, wenn wir ihm durch unsere Mitarbeit in der christlichen Gemeinde Ehre und Dank erweisen und ihn auch als unseren Retter im Gespräch mit Nichtchristen bezeugen. Eine gute Möglichkeit dazu wird es für uns in der ersten Juli-Woche dieses Jahres geben, wo ab 02.07.2008 auf dem Marienberger Markt zwei „Container der Hoffnung“ stehen werden. Für sie werden im Vorfeld von Pro Christ 2009 Leute gesucht, die bereit sind, einmal für ein paar Stunden interessierten Passanten als Gesprächspartner in Sachen Glauben, Zweifeln und Staunen zur Verfügung zu stehen. Wer da mittun möchte, kann sich gern bei Gunter Arnold (Lama-Ranch, Tel.: 03735/6609888) oder bei mir melden.

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Familie grüßt Sie herzlich, auch im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter

Ihr Pfarrer Reinhold Nürnberger



Herzliche Einladung zu den Abenden von

„Musik und Besinnung“

in der Kirche Pobershau.

Beginn jeweils 20.00 Uhr

17.06.2008	Flötenkreis Pobershau C. Eckhardt / Orgel
24.06.2008	19.30 Uhr <i>Johannisandacht auf dem Friedhof</i>
01.07.2008	Posaunenchor Pobershau
08.07.2008	Männerchor Pobershau
15.07.2008	Kirchenchor / Instrumentalkreis Pobershau
22.07.2008	C. Seifert / Waldhorn M. Harzer / Orgel
29.07.2008	K. Tiede / Gesang D. Werner / Orgel
05.08.2008	K. Macher / Orgel
12.08.2008	Posaunenchor Fürstenwalde
19.08.2008	Fam. Tiede / Rau / Landgraf Gesang / Violine / Flöte / Keyboard
26.08.2008	C. Klemm / C. Melzer / S. Weigelt Flöte / Violine / Orgel
02.09.2008	K. Weigelt / A. Lißner Flöte / Orgel

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten.
Änderungen sind vorbehalten.

Unsere Gottesdienste



01. Juni



2. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken.
Matthäus 11,28

08. Juni



3. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Kollekte für die Kirchliche Frauen-, Familien- und
Müttergenesungsarbeit
Zugleich Kindergottesdienst

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.
Lukas 19,10

15. Juni



4. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Gottesdienst mit Sommerliedersingen
mitausgestaltet durch den Posaunen- und
Kirchenchor
Kollekte für die Aus- und Fortbildung von haupt-
und ehrenamtlichen Mitarbeitern im
Verkündigungsdienst

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
Galather 6,2

22. Juni



5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.
Epheser 2,8

24. Juni



Johannistag

19.30 Uhr *Johannisandacht auf dem Friedhof*
mitausgestaltet durch den Posaunen- und
Kirchenchor

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30

Unsere Gottesdienste



29. Juni



6. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
mitausgestaltet durch die Kurrende
Kollekte für die Ausbildungsstätten der
Landeskirche
Zugleich Kindergottesdienst

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43, 1

06. Juli



7. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Predigtgottesdienst
Kollekte für unsere eigene Gemeinde
Zugleich Kindergottesdienst

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen
Epheser 2, 19

Gruppen und Kreise laden ein



Gebet für die Gemeinde	Montag	02.06.08	19.30 Uhr	Kirche
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	12.06.08	19.00 Uhr	Pfarrhaus
Mutti-Kind-Kreis	Mittwoch	18.06.08	09.00 Uhr	Gemeinschaftshaus Sommerfest
Kinderkreis	Samstag	07.06.08 + 28.06.08	09.30 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Jüngere)	Montag	02.06.08 + 16.06.08 + 30.06.08	15.00 Uhr	Pfarrhaus
Mädelschar (Ältere)	Jeden Außer	Montag Ferien	16.15 Uhr	Pfarrhaus
Jungenschar	Montag	02.06.08 + 16.06.08 + 30.06.08	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Junge Gemeinde	Jeden	Freitag	19.30 Uhr	im Schupp'n (MZG)
Ehepaarkreis	kein Termin im Juni			
Frauenkreis	Montag	16.06.08	schon 19.00 Uhr	Treffpunkt Kirche, zur Wanderung mit Einkehr
Männerwerk	Montag	09.06.08	19.30 Uhr	Pfarrhaus mit Rfr. i. R. Wenzel zum Thema: „Träume in der Bibel“
Rentnerkreis	Donnerstag	05.06.08	14.00 Uhr	Hütte

Kirchenvorstandswahl

Liebe Gemeindeglieder !

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden und Kirchspielen unserer Landeskirche die Kirchenvorstände durch Wahl und Berufung neu gebildet.

In unserer Kirchengemeinde sind von den Wahlberechtigten 8 Kirchvorsteher und Kirchvorsteherinnen zu wählen. Die Wahl findet am Kirchweihsonntag, 14.09.2008 im Anschluss an den Gottesdienst in der Pobershauer Kirche statt.

Am Wahltag verhinderte Kirchengemeindeglieder können ihr Wahlrecht auf dem Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 09.09.2008 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen.

Alle wahlberechtigten Kirchengemeindeglieder sind eingeladen, sich an der Wahl zu beteiligen. Es geht um das Wohl unserer Kirchengemeinde, unserer Kirche.

Wer ist wahlberechtigt?

Das sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getaufte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchliche Berechtigung besitzen, die finanziellen Lasten der Landeskirche und unserer Kirchengemeinde mittragen, soweit sie dazu verpflichtet sind, und deren Wahlberechtigung in der Wählerliste verzeichnet ist.

Die Wählerliste wird vom 01.06. – 30.06.2008 im Pfarramt zu den Öffnungszeiten ausgelegt. Auch nach dem Ablauf der Auslegungsfrist kann bis zum 11.09.2008 zu den Kanzleiöffnungszeiten Einsicht in die Wählerliste genommen werden. Einsprüche gegen die Vollständigkeit und Richtigkeit der Wählerliste (Kirchengemeindegliederverzeichnis) können nur geprüft werden, wenn sie schriftlich und unter Angabe von Gründen bis zum 17.08.2008 an den Kirchenvorstand gerichtet werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder um die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Wer kann als Kirchvorsteher/Kirchenvorsteherin vorgeschlagen werden?

Vorgeschlagen werden können wahlberechtigte Kirchengemeindeglieder, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und das 68. Lebensjahr nicht überschritten haben. Es sollen aktive Kirchengemeindeglieder sein, die die Heilige Schrift als für ihr Leben verbindlich bejahen, Jesus Christus als ihren Herrn bekennen und in ihrer Lebensführung bemüht sind, anderen Vorbild zu sein. Von ihnen wird die Bereitschaft erwartet, ihre Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst der Leitung und Förderung unserer Kirchengemeinde zu stellen.

Die Wahlvorschläge müssen von mindestens fünf Wahlberechtigten unserer Kirchengemeinde mit vollständiger Namens- und Wohnungsangabe unterschrieben sein und bis zum 17.08.2008 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorgeschlagenen sind im Wahlvorschlag mit Familien- und Vornamen, Geburtstag, Beruf und Anschrift zu bezeichnen. Sie müssen sich bereit erklären, im Falle ihrer Wahl das vorgeschriebene Gelöbnis abzulegen, das folgenden Wortlaut hat: „ Vor Gottes Angesicht und vor dieser Gemeinde gelobe ich: Ich will das mir übertragene Amt als einen Auftrag der Kirche annehmen, die niemandem dienstbar sein darf als allein ihrem Herrn Jesus Christus. Ich will mein Amt in der Verantwortung vor Gott führen, gehorsam dem Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift enthalten und in den Bekenntnissen unserer Kirche bezeugt ist. Ich weiß, dass ich damit einer Dienstgemeinschaft angehöre und dass zu diesem Dienst vor allem meine persönliche Teilnahme am kirchlichen Leben meiner Gemeinde und ein rechter christlicher Lebenswandel nötig sind, und ich werde nach bestem Wissen und Gewissen alles tun, um beim inneren und äußeren Aufbau meiner Kirchengemeinde und damit der Landeskirche mitzuhelfen.“

Besondere Veranstaltungen und Angebote



TelefonSeelsorge

Aus Worten können
Wege werden

Spenden zur Unterstützung der Telefonseelsorge Chemnitz und Umland bitte auf folgendes Konto:

Inhaber: Stadtmission Chemnitz e.V.
Konto-Nr.: 107 620 028
Bank: LKG Sachsen
Zahlungsggr.: Kst. 3304 – Telefonseelsorge

**Für Menschen in Leid und Krise ist die Telefonseelsorge unter der
Tel.-Nr. 0800-1110111 oder 0800-1110222
Tag und nacht gebührenfrei erreichbar.**

Nähere Informationen zur Telefonseelsorge unter www.telefonseelsorge.de

6 Tage Frankreich

**Das Goldene Burgund und Taizé – Bildungsreisen für Kirchgemeinden
Termin: 20.10. – 25.10.08 Abfahrt: Dresden & Chemnitz EUR 585**

Fahrt bis Strasbourg, mit Münster, Altes Kaufhüs, Château de Rohan, Gewerbeviertel „La Petite France“. Weiterfahrt nach Beaune und Dijon, mit Herzogspalast, Museum der Schönen Künste, Kirche St. Michel, Kirche Notre Dame und er Kathedrale St. Bénigne. Ausflug nach Autun, nach Tournus und nach Cluny, zur ehemaligen Abtei Sankt Peter und Paul. Aufenthalt in Taizé. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Unterbringung in landestypischen Mittelklasse-Hotels bei Halbpension. Die geistliche Begleitung der Reise übernimmt Herr Pfarrer i.R. Dr. Stephan, Tel.: 0371/414889. Anmeldungen werden auch von Herrn Pfarrer i.R. Dr. Stephan, Theaterstr. 36, 09111 Chemnitz bis zum 20.08.2008 entgegen genommen.

Ein detailliertes Reiseprogramm fordern Sie bitte an.

7 Tage Griechenland – Auf Apostel Paulus´ Spuren und zu antiken Stätten

Vom 21. bis 27. Oktober 2008 findet eine Bildungs- und Begegnungsreise zu den Wirkungsstätten des Apostels Paulus durch Griechenland statt. Hauptsächliche Ziele der Reise sind Thessaloniki, Kavala, Meteora, Delphi, Korinth und Athen. Besichtigt werden u. a. Klöster, Tempel und Museen. In Athen kann der deutschsprachige Gottesdienst der Christuskirche besucht werden. Die Unterbringung erfolgt in Mittelklassehotels bei Halbpension.

Jeder ist herzlich willkommen. Die Reiseteilnehmer werden begleitet von Pfarrer Kaube, tel.: 037208/889757, Fax.: 037208/85903. Anmeldungen nimmt auch Herr Pfr. Kaube, Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau, bis spätestens zum 31.08.2008 entgegen. Auch der Transfer zum und vom Flughafen Berlin-Tegel wird von ihm organisiert.

Ein detailliertes Reiseprogramm sowie weitere Informationen sind im Pfarrhaus erhältlich.

Kirchennachrichten Juni 2008

Gruppen und Kreise laden ein



Vorkurrende	Donnerstags	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Kurrende	Donnerstags	16.30 Uhr	Pfarrhaus
Blockflötenkreis	Donnerstags	17.30 Uhr	Pfarrhaus
Kirchenchor	Dienstags	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor	Mittwochs	19.30 Uhr	Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft



Sonntag	01.06.08	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	03.06.08	15.00 Uhr	Frauenstunde
Samstag	07.06.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	08.06.08	17.00 Uhr	Familienstunde
Sonntag	15.06.08	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Mittwoch	18.06.08	19.30 Uhr	Bibelstunde
Samstag	21.06.08	19.00 Uhr	EC-JugendBibelKreis
Sonntag	22.06.08	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Samstag	28.06.08	EC – JugendBibelKreis in Lengefeld	Abfahrt wird noch bekannt gegeben
Sonntag	29.06.08	Ausflug nach Oberwiesenthal	Abfahrt : 09.00 Uhr Parkplatz an der Böttcherfabrik

Herzliche Einladung zum Bibelabend ins Gemeinschaftshaus
Es spricht Christfried Schmidt von der Kinderevangelisationsbewegung (KEB).

Tag: Mittwoch 04.06.2008

Beginn: 19.30 Uhr

Kirchennachrichten Juni 2008